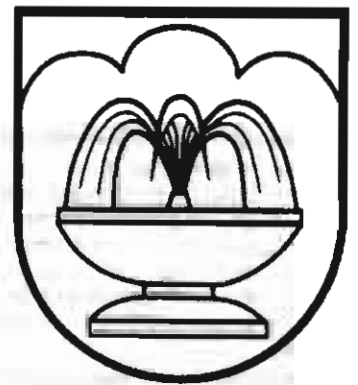


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel.(07161) 37350.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

8. Jahrgang

Donnerstag, den 9. Dezember 1982

Nr. 49

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 2.12.1982

Betrieb der Erddeponie „Krähensteig“

Der Gemeinderat hat bekanntlich am 7.10.1982 beschlossen, den Vertrag der Gemeinde mit dem Landkreis Göppingen zum 31.12.1982 zu kündigen, wonach bis Jahresende insgesamt 300.000 cbm Erdaushub und Abbruchmaterial aufgefüllt werden dürfen. Das Landratsamt hat darauf erwidert, daß die Menge von 300.000 cbm zwar vertraglich so begrenzt worden sei, daß aber bei Ausnützung des Planfeststellungsbeschlusses des Regierungspräsidiums Stuttgart ein Restvolumen von mindestens weiteren 150.000 cbm vorhanden sei, auf das das Landratsamt als verantwortliche Behörde für die Abfallbeseitigung nicht verzichten könne. Herr Dr. Schwarzmann, der leitende Regierungsdirektor beim Landratsamt, sowie Herr Strädinger, der technische Berater des Müllheizkraftwerks, waren in der Sitzung anwesend. Sie zeigten Verständnis für die Haltung des Gemeinderats, den Bürgern an der Ortsdurchfahrt Gosbach nicht länger die Belästigung durch den Schwerverkehr zuzumuten, appellierten aber gleichzeitig an das Verständnis für den Landkreis, der die erforderlichen Deponien zur Erdablagerung zur Verfügung stellen müsse. Bei jeder denkbaren Deponie würden auch in anderen Gemeinden und Städten diese Belästigungen auftreten.

In der sehr angeregten Beratung zwischen Gemeinderat und Vertretern des Landkreises war das Verständnis für einander und der gute Wille zu einer tragbaren Lösung vorhanden. Es wurde Übereinstimmung erreicht, daß das Landratsamt überprüfe, ob im Gebiet „Krähensteig“ die Auffüllkapazität bis zu Millionengröße ausgedehnt werden könne, um mit einem hohen Gebührenaufkommen daraus für Gosbach eine Ortsumgehungsstraße und außerhalb des Orts eine neue Zufahrt zur Deponie herzustellen. Nur damit sieht der Gemeinderat die Möglichkeiten einer Rücksichtnahme auf die Anwohner an der Ortszufahrt und an der seitherigen Zufahrt zur Deponie. Diese Ortsumgehung ist auch für die Zukunft wichtig, denn wenn das Gebiet „Krähensteig“ nicht weiter aufgefüllt werden kann, wird der Landkreis in Oberdrackenstein das Steinbruchgelände auf sehr lange Zeit zur Ablagerung von Bauaushub und Abbruchmaterialien aus dem Kreisgebiet benutzen. Dann hätten die Gosbacher die gleiche Belastung auf der Ortsdurchfahrt, wie derzeit bei Betrieb der Deponie „Krähensteig“.

Der Gemeinderat hofft, daß sich die Vorhaben Ortsumgehung und große Erweiterung der Deponie „Krähensteig“ durchführen läßt. Das Landratsamt will die technischen Untersuchungen sofort einleiten. Als Nebenprodukt nach Auffüllung einer großen Deponie hat der Gemeinderat den Wunsch vorgebracht, den Auffüllkörper so zu planen, daß an dem schattigen Nordhang vom Großmannshof bis zum Tal in Gosbach eine Skiabfahrt möglich wird.

Bad Ditzenbach

Landkreis Göppingen

Bekanntmachung der Wahl des Bürgermeisters

- I. Die Wahl des Bürgermeisters findet am Sonntag, dem 6. Februar 1983, und eine etwa notwendig werdende Neuwahl nach § 45 Abs. 2 der Gemeindeordnung am Sonntag, dem 27. Februar 1983, statt.
- II. Die Abstimmungszeit dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr. Für eine etwaige Neuwahl gelten die gleichen Abstimmungszeiten.
- III. Für die Gemeinde wurden folgende Stimmbezirke gebildet:

Stimmbezirk Nr.	Abgrenzung (Bezeichnung)	Lage der Wahlräume
1	Bad Ditzenbach	Rathaus in Bad Ditzenbach, Hauptstraße 44
2	Gosbach	Gemeindehaus in Gosbach, Schulstraße 9
3	Auendorf	Kindergarten in Auendorf, Talstraße 14

IV. Für die Wahl des Bürgermeisters gilt folgendes:

1. Die Amtszeit des neu zu wählenden Bürgermeisters beträgt 8 Jahre.
2. Wählbar zum Bürgermeister sind Deutsche im Sinne von Art. 116 des Grundgesetzes, die am Wahltag das 25., aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und die Gewähr dafür bieten, daß sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar ist, wer

- a) entmündigt ist oder unter vorläufiger Vormundschaft oder wegen geistiger Gebrechen unter Pflegschaft steht,
- b) wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche oder nach § 63 des Strafgesetzbuches in einem psychiatrischen Krankenhaus untergebracht ist,
- c) infolge Richterspruchs das Wahlrecht oder die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt,
- d) als Beamter im förmlichen Disziplinarverfahren durch Urteil aus dem Dienst entfernt worden ist, in den auf die Rechtskraft des Urteils folgenden fünf Jahren, oder
- e) von einem deutschen Gericht wegen vorsätzlich begangener Tat zu Freiheitsstrafe von mindestens sechs Monaten rechtskräftig verurteilt worden ist, während der Verbüßung der Strafe und in den auf die Rechtskraft des Urteils folgenden drei Jahren.

3. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Hat kein Bewerber die erforderlichen Stimmen erhalten, so findet Neuwahl statt, bei der neue Bewerber zugelassen sind. Für die Neuwahl gelten die Grundsätze der ersten Wahl; es entscheidet jedoch die höchste Stimmzahl und bei Stimmgleichheit das Los.

V. Ausübung der Wahlberechtigung

Der Bürgermeister wird von den Bürgern gewählt. Es kann durch persönliche Stimmabgabe im Wahlraum oder durch Briefwahl gewählt werden. Die Stimmzettel und Wahlumschläge werden amtlich hergestellt. Es darf nur mit amtlichen Stimmzetteln und amtlichen Wahlumschlägen abgestimmt werden. Nichtamtliche Stimmzettel und Stimmzettel, die sich in nichtamtlichen Wahlumschlägen befinden, sind ungültig.

Bad Ditzgenbach, den 9. Dezember 1982

gez. Späth
Stellv. Bürgermeister

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Viktoria Golz, Krügerstraße 37,
am 12. Dezember zum 79. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Emma Poschinger, Bergwiesenstraße 4,
am 12. Dezember zum 72. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Herr Clemens Schweizer, Wiesensteiger Straße 26,
am 13. Dezember zum 74. Geburtstag
Frau Eva Schex, Schulstraße 44,
am 14. Dezember zum 76. Geburtstag

Ablesen von Wasseruhren

Beauftragte der Gemeinde werden ab dem 20.12.1982 mit dem Ablesen der Wasseruhren beginnen.

Herausgabe des Mitteilungsblattes über die Weihnachtsfeiertage

In der 52. Woche 1982 und 1. Woche 1983 wird kein Mitteilungsblatt erscheinen. Die letzte Ausgabe 1982 ist am Mittwoch, 22.12.1982. Für diese Ausgabe ist Redaktionsschluß beim Bürgermeisteramt am Montag, 20.12.1982 um 12.00 Uhr. Das erste Mitteilungsblatt im neuen Jahr wird am 13.1.1983 erscheinen.

Bitte beachten Sie diese Termine für Ihre Anzeigen und Vereinsmitteilungen.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Ausschußsitzung am kommenden Montag, dem 13. Dezember, um 19.30 Uhr, Schulungsraum Gosbach.

Der Kommandant

Bahnhof Geislingen (Steige) informiert:

Der Modelleisenbahnclub Reutlingen stellt seine Modelleisenbahn beim Bahnhof Geislingen (Steige) auf.

Ausstellungstermine:

Samstag, den 11.12.1982

von 12.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, den 12.12.1982

von 10.00 bis 12.00 Uhr

und von 13.30 bis 18.00 Uhr

Unter dem Motto „Kleine Bahn ganz groß“ stellt der Modelleisenbahnclub Reutlingen (MEC) seine Modellbahnanlage vor.

Mit einer Länge von 13 m und einer Breite von 1,75 m ist sie die größte und, wie von Fachleuten anerkannt, schönste Modellbahnanlage der Spurweite „N“ = Maßstab 1:160 in der Bundesrepublik Deutschland, die in einem D-Zug-Wagen eingebaut ist.

Ein weitverzweigtes Gleisnetz mit 205 Weichen, 10 Doppelkreuzungsweichen und entsprechender Anzahl Signale erlauben einen originalgetreuen Blockstreckenbetrieb mit ca. 50 Zügen. Die Züge selbst entsprechen in ihrer Zusammenstellung Vorbildern, wie sie heute bei der Deutschen Bundesbahn gefahren werden. Dies gilt sowohl für Reisezüge als auch für Güterzüge und Sonderfahrzeuge. Ferner findet man Bahnhöfe mit den zugehörigen Anlagen wie Güterabfertigung, Bahnbetriebswerk, Container-Verladung und Auto-Reisezug, genau wie bei der großen Bahn. Der MEC-Reutlingen hat sich bemüht, die Vielfalt der Dienstleistungen der Deutschen Bundesbahn so darzustellen, daß der Besucher einen umfassenden Einblick in das Eisenbahnwesen erhält.

Ein besonderer Blickfang ist die Nachbildung der Gotthardbahn mit ihren vielen Kehrtunnels im Streckenverlauf. Auf diesem Teil einer „ausländischen Bahnverwaltung“ fahren die Züge wie in der Schweiz üblich im Linksverkehr, also auf dem linken Gleis. Überwacht wird die gesamte Modellbahnanlage mit einem großen Druckkastenstellwerk, ähnlich eines DB-Stellwerkes neuer Generation. Auf der dazugehörigen Schautafel ist die Signalstellung sowie die Streckenbelegung jederzeit ersichtlich, so daß der Fahrweg der Züge genau zu erkennen ist.

Bis zum Erreichen des heutigen Darbietungsstandes mußten die aktiven Mitglieder viel Idealismus und unzählige Arbeitsstunden aufbringen. Allein für die automatische Steuerung haben die Aktiven 20 Stück 10-polige Realise mit den dazugehörigen Steuerkontakten eingebaut. Für die Stromversorgung dieser Realise, Weichen, Signale und allen anderen elektrischen Einrichtungen sowie der Züge wurden 19 - 20.000 Meter Kabel verlegt.

In einem zweiten D-Zug-Wagen hat der MEC eine Fahrzeugschau aufgebaut, in welcher der Besucher das Entstehen der Modelleisenbahn verfolgen kann. Von der alten Spiritus-Dampflokomotive über uhrwerk- und elektromotorgetriebene Loks der zwanziger Jahre bis hin zu den heutigen Supermodellen namhafter Modellbahnhersteller ist alles vorhanden, was das Herz eines Kenners höher schlagen läßt und den Laien in seinen Bann zieht.

Der Modelleisenbahnclub aus Reutlingen, der Heimatstadt des großen Nationalökonomien und Wegbereiter für ein „Deutsches Eisenbahnsystem“, Der. Friedrich List, ist dem Bundesverband Deutscher Eisenbahnfreunde e.V. (BDEF) angeschlossen. Diesem Verband mit Sitz in Hannover gehören derzeit über 200 Vereinigungen mit einer Gesamtmitgliederzahl von über 15.000 Einzelmitgliedern an. Über diesen Verband und seine Arbeiten informiert der MEC in der BDEF-Ecke des Ausstellungswagens.

Die bis in das letzte Detail aufgebaute Modelleisenbahnanlage, z.B. ein brennendes Gebäude, bietet dem Besucher sowohl optimalen Modelleisenbahnbetrieb als auch Anregung für landschaftliche Gestaltung der zu Hause befindlichen Spieleisenbahn für Vater und Sohn. Oft schon konnte sich auch das weibliche Geschlecht nach der Besichtigung dieser Modellbahnanlage für eine Miniatureisenbahn begeistern und so mancher hat hierdurch den Schritt vom Spiel in das schöne Hobby des ernstzunehmenden Modelleisenbahnbaus getan.

Jeder Besucher, gleichgültig ob Anfänger oder langjähriger Modellbahner, kommt in jedem Falle auf seine Kosten, da neben der Vielfalt des reinen Modellbahnbetriebes eine Reihe selbstgebauter Fahrzeuge zu bewundern sind, die von Mitgliedern des MEC entwickelt und gebaut wurden. Diese Modelle, die zum Teil noch nicht von der Industrie gefertigt werden oder vor einer industriellen Fertigung auf dieser Anlage eingesetzt waren, zeugen vom Modellbahnbau in seiner schönsten Form.

Laufende Änderungen und Verbesserungen halten diese sehenswerte Modellbahnanlage im Maßstab 1:160 immer auf dem aktuellsten Stand, so daß sich auch ein mehrmaliger Besuch der orang-blauen Oldtimer-D-Zug-Wagen, in Fachkreisen Schürzenwagen genannt, lohnt.

Erfolgreiche Kriegsgräbersammlung

Die Sammlung für die deutsche Kriegsgräberfürsorge in Bad Ditzgenbach und Gosbach brachte das Ergebnis in Höhe von DM 100,51. Dieser Betrag fließt ohne Abzug der deutschen Kriegsgräberfürsorge im Ausland zu.

Der Volksbund kann damit 9 Kriegsgräber 1 Jahr lang pflegen. Die Gemeinde Bad Ditzgenbach hat 9 Kriegsgräber namentlich bekannter Bürger auf 7 verschiedenen Soldatenfriedhöfen des Volksbundes im Ausland liegen. Diese Gräber wurden vom Volksbund seinerzeit angelegt und werden seit Jahrzehnten von

ihm erhalten und gepflegt. Insgesamt betreut er 1,5 Millionen Soldatengräber in 80 Ländern der ganzen Welt.

Der Volksbund weiß, daß er viele Freunde und Helfer hat, die ihn unterstützen und seine Arbeit fördern - auch dann, wenn es manchmal ein Opfer ist und die Zeiten schwieriger werden.

Gerade deshalb sind wir unseren Freunden besonders dankbar für ihr aktives, selbstloses Engagement. Die Opferbereitschaft und Gebefreudigkeit der Bürger verdient Lob und Anerkennung!

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
Bezirksverband Nordwürttemberg

Bundesverband für den Selbstschutz BVS aktuell — Nr. 3

Vorsorgemaßnahmen für den Ausfall von Energie — Heizung

Fast jede Heizung ist abhängig von Elektrizität, auch die Ölheizung, denn Transport des Öls durch Steigleitungen, Einspritzung und Zündung funktionieren durch Elektrizität. Diese Funktionen können, wenn überhaupt, nur nach erheblichen Umbauten von Hand gesteuert werden. Wer nun aber eine Ölheizung hat, die auch mit Kohle oder Briketts befeuert werden kann, sollte für den Notfall zusätzlich:

- Kohle oder
- Briketts

bevorraten, auch wenn ihm das in normalen Zeiten, bei gefülltem Tank, überflüssig erscheint.

Auch wer mit Gas heizt, ist in der Regel nicht unabhängig von Strom. Denn für Gasheizungen wird beim Verbraucher im allgemeinen (für Umwälzungen und Steuerung) Strom benötigt.

Ebenso ist die Fernwärmeversorgung bei Katastrophen und im Verteidigungsfall gefährdet.

Ob also Öl-, Gas-, Fernwärme- oder elektrische Heizung, jeder Haushalt sollte ein sogenanntes

- Kanonenöfchen haben, außerdem Kohle, Briketts, Holz
- und Ofenrohr zum Ableiten des Rauchs durch einen Kamin (ausgenommen Ölheizungskamine)
- zur Not durchs Fenster (an Rohre und Knie denken).

So kann man im Notfall nicht nur heizen, sondern auch kochen. Zum Kochen auch

- Spirituskocher und Trockenspirituss bereitstellen.

Auszugsweise der Broschüre „Ihr Vorsorge-Paket“ entnommen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer BVS-Dienststelle.



Demnächst:

Vorsorgemaßnahmen Beleuchtung

Ärztlicher Notfalldienst

11./12.12. Dr. Haegle, Deggingen, Telefon 07334/4398

Notfalldienst der Apotheken

11./12.12. Apotheke Deggingen

Sozialstation Oberes Filstal

11./12.12. Schwester Hildegard Kaiser
Tel. zu erreichen Sonntag, 13.00 bis 14.00 Uhr, Nr. 07334/4249.

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzingen

Gottesdienste vom 11. bis 18. Dezember 1982

Samstag, 11. Dezember

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Reinhard Schütte

Sonntag, den 12. Dezember - 3. Adventssonntag (Gaudete)

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

14.00 Uhr Tauffeier

Montag, 13. Dezember

18.30 Uhr Hl. Messe für Hedwig Schweizer

19.30 Uhr Hausgebet im Advent in allen christlichen Gemeinden Baden-Württembergs. Glockengeläute erinnert an die gemeinsame Gebetszeit. Die Gebetstexte zum Mitnehmen liegen in der Kirche auf.

Dienstag, 14. Dezember

18.30 Uhr Hl. Messe für verstorbene Eltern

Mittwoch, 15. Dezember

18.30 Uhr Hl. Messe für Johann Wagner

Donnerstag, 16. Dezember

7.45 Uhr Schülertagesdienst

Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 17. Dezember

7.45 Uhr Hl. Messe für Albert Sorg und Schwester Regiola

Samstag, 18. Dezember

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Sebastian Hieserer

Und schon ist der dritte Adventssonntag (Gaudete)

Wir sagen euch an den lieben Advent.

Sehet, die dritte Kerze brennt.

Nun tragt eurer Güte hellen Schein

weit in die dunkle Welt hinein.

Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr!

Schon ist nahe der Herr. (gaudete - freuet euch)

Warum ist eigentlich der Sohn Gottes ein Mensch geworden? Damit wir Menschen wieder Menschen, wieder Menschen nach Gottes Wohlgefallen werden, Menschen mit Seele. „Der Mensch ohne Ich“ ist schon fast zu einem geflügelten Wort geworden. Kulturkritiker beklagen den Verlust der Mitte. Und was nicht in der Mitte aufgehängt ist, das hängt schief und das geht schief. Vieles kann der Mensch entbehren, nur den Menschen nicht, den Menschen mit Seele. Der Mensch ist für den Menschen die beste Medizin.

Man bringt die Vorweihnachtszeit gern mit dem Thema „Nächstenliebe“ in Verbindung. In dieser vorweihnachtlichen Zeit sind wir gegenüber dem Leid und Unglück unserer Mitmenschen aufgeschlossener als sonst. Das Sich-Kümmern um Bekümmerte, die Hilfsbereitschaft für Hilflose, Brot für die Welt, Hilfe für Lateinamerika (Adveniat - Dein Reich komme), GZ-Weihnachtsaktion (gemeinsam geht's besser), Pakete für Polen...

Das Jahr über sind diese Hilfsaktionen auf caritative Vereine und Wohlfahrtsverbände beschränkt. Gleichgültigkeit, Bequemlichkeit und Gedankenlosigkeit wirken wie Bazillen einer ansteckenden Krankheit und ihre Folge ist Interesslosigkeit. Es fehlt an der Bereitschaft, sich um andere zu kümmern, für sie Zeit zu haben. Und keine Zeit haben ist soviel wie keine Liebe haben. Dadurch ist die Welt kälter geworden. Die Nächstenliebe wird mehr und mehr auf eine Geldspende reduziert. Es ist müßig, darüber nachzugrübeln, warum das so geworden ist. Wichtiger ist es, Nächstenliebe wieder auszuüben, denn sie ist kein Gefühl, sondern ein Tun. Interesslosigkeit und Gleichgültigkeit gegenüber den Mitmenschen ist absolute Unmenschlichkeit.

Seit der Sohn Gottes ein Mensch geworden ist und die menschliche Mühsal mit uns geteilt, hat er für den Christen das Teilen zum Gesetz erhoben; ein ungeschriebenes Gesetz, das jeden Christen verpflichtet. Was ihr dem geringsten meiner Brüder getan, das habt ihr mir getan. Christus steht hinter jedem Menschenschicksal. Er identifiziert sich mit ihm. Am Nächsten entscheidet sich mein Leben. Er wird mir zum Gericht oder zur Gnade. Jeder Mensch ist viel wert: in ihm leuchtet das Geheimnis Gottes auf, seit der Sohn Gottes ein Mensch geworden ist.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 11. bis 18. Dezember 1982

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Kaplan Engelbert Stehle)

Sonntag, 12. Dezember - 3. Adventssonntag

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Hans Rink und Schwester Sophie)

Montag, 13. Dezember

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Johann und Maria Schick)

Dienstag, 14. Dezember

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Josef Obermüller)

Mittwoch, 15. Dezember
 7.30 Uhr Eucharistiefeier (Alfons und Theresia Rauschmaier)
 Donnerstag, 16. Dezember
 18.00 Uhr Eucharistiefeier (Hubert Alt)
 Freitag, 17. Dezember
 7.30 Uhr Eucharistiefeier (Anton Rauschmaier)
 Samstag, 18. Dezember
 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
 18.00 Uhr Eucharistiefeier (Hedwig Stehle)

Kollekte für neue Orgel

Wieder einmal hat das Ergebnis der Kollekte für die Anschaffung einer neuen Orgel unsere Erwartungen übertroffen: 1117,51 DM durften wir den Opferkörbchen entnehmen. Das spricht für die Großherzigkeit vieler Gosbacher. An Einzelspenden durften wir im Monat November außerdem einmal 100 DM und einmal sogar 500 DM entgegennehmen. Allen Spendern sagen wir ein ganz herzliches „Vergelt's Gott!“ Noch steht das Endergebnis unseres Gemeindegottesdienstes nicht fest. Wir geben es später bekannt.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„Bereitet dem Herrn den Weg, denn siehe, der Herr kommt gewaltig.“ Jesaja 40, 3.10

Donnerstag, 9. Dezember
 18.00 Uhr Jugendclub
 20.00 Uhr Jugendkreis: „Siedlung Neufeld“ - ein Film über fremde Menschen in unserem Land

Sonntag, 12. Dezember

10.15 Uhr Gottesdienst zum dritten Advent (Zimmerling);
 Opfer: Kirchenmauer; gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum
 Festliches Adventskonzert in der Kirche

Montag, 13. Dezember

19.30 Uhr Hausgebet
 20.00 Uhr Frauenkreis

Dienstag, 14. Dezember

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 15. Dezember

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht
 18.30 Uhr Kinderchor
 19.15 Uhr Jugendchor
 20.15 Uhr Gemischter Chor
 20.15 Uhr Kindarkirchvorbereitung

Freitag, 17. Dezember

14.00 Uhr Fröhles Alter

Noch einmal ganz herzliche Einladung zu unserer ADVENTSMUSIK am dritten Advent um 19.30 Uhr in der Kirche. Damit soll nach längerer Pause wieder mit kirchenmusikalischen Veranstaltungen ein Anfang gemacht werden. Das genaue Programm müßte inzwischen in jedem Haus zu finden sein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Am Montag, dem 13. Dezember, läuten um 19.30 Uhr die Glocken aller evangelischen und katholischen Kirchen in unserem Land. Sie laden ein zum HAUSGEBET im Advent. Ein Gestaltungsvorschlag für diese häusliche Andacht liegt in der Kirche auf und kann nach dem Gottesdienst mitgenommen werden.

Das BROT FÜR DIE WELT-Material ist Ihnen inzwischen zugegangen. Bitte, bringen Sie die Tütchen in den Gottesdienst oder ins Gemeindezentrum mit. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Achtung! Änderung! Der FRAUENKREIS trifft sich vor Weihnachten nicht wie gewohnt am Freitag, sondern bereits am Montag, dem 13. Dezember um 20.00 Uhr. Diese Verlegung ist notwendig, um mit der Weihnachtsfeier der Gymnastikgruppe nicht in Konkurrenz zu kommen. Wir hoffen, daß Sie ausnahmsweise auch einmal montags Zeit haben.



Ev. Kirchengemeinde Degg.-Bad Ditzenbach

Wochenspruch: Bereitet dem Herrn den Weg, denn siehe, der Herr kommt gewaltig. Jesaja 43, 3 + 10

Sonntag, 12. Dezember - 3. Advent

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Zimmerling, Auendorf)
 Die Kollekte ist für die Weltmission bestimmt

Dienstag, 14. Dezember

20.00 Uhr Literaturabend im Gemeindehaus
 Betrachtet werden Bilder zu Weihnachten des 20. Jahrhunderts. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Mittwoch, 15. Dezember

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
 15.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus

Donnerstag, 16. Dezember

15.00 Uhr GESELLSCHAFTSSPIELNACHMITTAG für Senioren im Gemeindehaus

Sonntag, 19. Dezember

16.00 Uhr ADVENTSSINGEN in der Christuskirche mit dem Hl.-Kreuz-Chor Deggingen, Leitung: Karl-Heinz Geier; Orgel: Barbara Weber; Flöte: Marina Grimaldi. Zu dieser Veranstaltung wird ganz besonders eingeladen.

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 bis 12.00 Uhr oder nach persönlicher Absprache, Telefon 4294.

Gesellschaftsspiele für Senioren

Das Pfarramt bittet alle Familien, einmal nachzuprüfen, ob sie Gesellschaftsspiele für die Senioren entbehren können. Dem Kreis fehlen vor allem 2 mal Mensch ärgere dich nicht, einmal Elfer raus 4teilig, einmal Halme und ein Scrabble-Spiel. Wer solche und ähnliche Spiele entbehren kann und stiften möchte, möge sich bitte ans Pfarramt wenden.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig

Schöntalstraße 45

Sonntag, 12. Dezember

9.00 Uhr Gottesdienst
 Um 19.30 Uhr findet in Geislingen/Steige, Hölderlinstraße 58, ein Adventssingen statt. Hierzu sind Gäste herzlich willkommen.
 Mittwoch, 15. Dezember
 20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach e.V.

Einladung

Zur Fahrt zum Christkindl-Markt nach Stuttgart am Sonntag, 12.12.82, laden wir unsere Mitglieder sehr herzlich ein!

Unser Mitglied, Frau Häge aus Ludwigsburg, wird uns in Stuttgart am Bahnhof erwarten. Sie hat auch die organisatorischen Vorbereitungen für diesen Tag übernommen und so können wir sicherlich einen recht schönen Tag miteinander verbringen.

Abfahrt in Geislingen mit der Bundesbahn	8.53 Uhr
Ankunft in Stuttgart	9.36 Uhr
Rückfahrt von Stuttgart	16.00 Uhr
Ankunft in Geislingen	16.40 Uhr

Fahrpreis: 15,- DM.

Wir bitten um weitere, umgehende Anmeldungen, damit wir einen Überblick über die Anzahl der Teilnehmer bekommen. Wir werden mit Pkws nach Geislingen fahren, dort unsere Fahrzeuge stehen lassen und am Abend dann wieder mit den Fahrzeugen zurückfahren.

Berichtigung

Im letzten Gemeindegottesdienstblatt ist das Datum unserer Adventsfeier falsch angegeben gewesen. Es sollte heißen: Am Sonntag, 5.12.1982. Am kommenden Sonntag findet daher keine Adventsfeier statt.
 Der Vorstand

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Einladung zum Familienabend!

Zu unserem Familienabend am 11. Dezember 1982 im kath. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach laden wir alle Albvereinsmitglieder mit ihren Familienangehörigen recht herzlich ein.

Wir haben an diesem Abend ein buntes Programm für Sie zusammengestellt.

Der 1. Teil recht volkstümlich, unter anderem mit einem Dia-Suchquiz, der 2. Teil, der Adventszeit anpassend, in vorweihnachtlicher Stimmung. Selbstverständlich gibt es auch eine große Tombola. Wir freuen uns, wenn auch Sie diesmal wieder dabei sind, um in gemütlicher Atmosphäre ein paar frohe Stunden zu verbringen. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Beginn: 20.00 Uhr, Saalöffnung: 19.00 Uhr.

Bitte kommen Sie rechtzeitig - keine Platzreservierung! Da unsere Mitglieder durch Wanderplan oder Mitteilungsblatt immer bestens informiert sind, werden dieses Jahr keine schriftlichen Einladungen verschickt.

FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Die Weihnachtsfeier am 18./19. Dezember im Gemeindehaus beginnt um 19.30 Uhr, Saalöffnung 19.00 Uhr.

Am 18. Dezember für Mitglieder und am Sonntag, 19. Dezember für jedermann.

Programm der Feier:

Eröffnung und Begrüßung durch den I. Vorsitzenden
Tanz der Mädchengruppe des FSV
Theaterspiel Dauer 2 Stunden.

In der Pause zwischen dem II. und III. Akt findet der Losverkauf für die Tombola statt.

Freiwillige Helfer werden ab 8. Dezember bei unseren Mitgliedern für eine Spende der Tombola bitten. Nichtmitglieder die einen Preis stiften wollen werden gebeten demselben bei Herrn Ernst Herbst, Bergstraße, abzugeben. Hiermit laden wir nochmals alle Einwohner aller Ortsteile auf Sonntag, den 19. Dezember um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Wichtig!

Das Clubhaus war zum Fröhschoppen am Sonntag, dem 5. Dezember 1982 das letztemal geöffnet. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Die I. Mannschaft spielte am Sonntag gegen Ebersbach 1:1 Unentschieden. Die Begegnung hatte ein sehr schwaches Niveau. Die Reserve des FSV gewann 2:0.

Kommenden Sonntag muß Ditzenbach zum Tabellenführer bezogen. In dieser Begegnung ist der Gastgeber klarer Favorit. Unsere Elf muß sich schon mit einer knappen Niederlage zufrieden geben. Ein Unentschieden wäre schon ein toller Erfolg.

Die D-Jugend des FSV ist nur durch ein Tor am Sonntag in Deggingen beim Bezirksturnier der Gruppensieger ausgeschieden.

Turn- und Sportverein Gosbach



Jahresfeier

Der TSV Gosbach lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zu der am kommenden Samstag stattfindenden Jahresfeier recht herzlich ein. Wie schon in den vergangenen Jahren haben wir wieder eine Tombola mit

vielen schöne Preisen. Ebenfalls ist für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung bestens gesorgt. Beginn: 20.00 Uhr.

Am Samstag, dem 18.12.1982 findet unsere Jugendjahresfeier statt, hierzu laden wir alle Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern recht herzlich ein.

Kommenden Freitag, den 10.12.1982 findet im TSV-Heim eine Ausschusssitzung statt. Beginn: 20.00 Uhr.

Die Vorstandschaft

Abt. Fußball

SSV Hausen - TSV Gosbach 1:1

Der TSV Gosbach erwischte einen schlechten Start und lag nach fünf Minuten mit 1:0 im Rückstand. Bis zur Halbzeit hatten beide Mannschaften noch zwei gute Tormöglichkeiten, die jedoch nicht genutzt wurden. Nach dem Wechsel spielte der TSV druckvoller, vor allem im Mittelfeld wurde jetzt schneller gespielt. 20 Min. vor dem Ende erzielte Mayer den verdienten Ausgleich kurz vor Spielende verhinderte Torwart Backes mit einer Glanzparade den Siegestreffer für Hausen.

Am kommenden Sonntag, dem 12.12.1982 empfängt der TSV Gosbach den TSV Obere Fils zum Lokalderby.

Jahresfeier

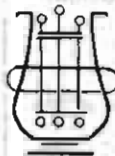
Am kommenden Samstag, dem 11.12.1982 findet im Clubhaus die Jahresfeier des TSV Gosbach statt.

Wie im letzten Jahr haben wir wieder eine große Tombola. Für Speis und Trank sorgt unser Chefkoch „Karle“, Beginn: 20.00 Uhr.

Jugendabteilung

Altpapiersammlung in Gosbach am Samstag, 11.12., ab 9.00 Uhr.

Musikverein „Harmonie“ Gosbach e.V.



Weihnachtsfeier der Jungmusikanten

Am Samstag, dem 18.12.1982 findet unsere diesjährige Weihnachtsfeier für unsere Jungmusikanten im Josefsheim statt. Beginn ca. 14.00 Uhr. Die genaue Uhrzeit wird noch bekanntgegeben.

Wir bitten alle Jungmusikanten, ganz besonders aber deren Eltern und unsere Ausschußmitglieder, sich diesen Nachmittag frei zu halten, damit wir

gemeinsam ein paar schöne Stunden verbringen können. Sie sollten das Beisammensein auch nutzen, um über den Ausbildungsstand mehr Informationen zu erfahren und sofern vorhanden auch über Probleme zur Ausbildung zu reden.

Halten Sie sich bitte den Nachmittag des 18.12.1982 für diesen Zweck frei.

Sportschützenverein Gosbach e.V.



Beim öffentlichen Jahresendschießen des Sportschützenvereins Gosbach am letzten Wochenende konnten bei der Siegerehrung auch die Schützenkönige der Jugend-, Schützen- und Altersklasse geehrt werden.

Unser 1. Vorsitzender Willi Pulvermüller überreichte den Schützenkönigen den Pokal und dankte ihnen an dieser Stelle für die sehr guten Ergebnisse.

Da der Schützenkönig der Altersklasse August Pfleger diesen Samstagabend leider im Krankenhaus verbringen mußte, wurde ihm der Pokal von einer Abordnung der Schützen am Sonntag an seinem Krankenbett überreicht. Wir wünschen ihm an dieser Stelle nochmals eine baldige Genesung.

Königskette 1982

Jugend:

Schützenkönig, Gerhard Heiss jun. mit einem Jahresdurchschnitt von 352,7 Ringen,

1. Ritter wurde Peter Schwind mit 328,1 Ringen

2. Ritter wurde Hermann Schneider mit 325,1 Ringen

Die weiteren Ergebnisse:

Uwe Dörre 321, Mathias Lauer 319, Wolfgang Isemann 310, Albert Gerle 305, Oliver Pulga 278, Ulli Bosch 278, Roland Müller 275 Ringe.

Altersklasse:

Schützenkönig wurde August Pfleger mit einem Jahresdurchschnitt von 350,9 Ringen.

Schützenklasse:

Schützenkönig wurde hier wie auch in den letzten Jahren wieder unser Schützenkamerad Georg Spengler mit einem Jahresdurchschnitt von 366,7 Ringen.

1. Ritter wurde Gerhard Heiss sen. mit 358,3 Ringen

2. Ritter wurde Willi Pulvermüller mit 354,3 Ringen

Die weiteren Ergebnisse:
Josef Spengler 353, Berti Schweizer 352, Heinz Haase 341, Gün-
ter Schweizer 340 Ringe

Der von Gerhard Heiss sen. gestiftete Wanderpokal ging an un-
seren Schützenkamerad Adolf Dörre. Er erreichte in der Disziplin
Luftpistole einen Jahresdurchschnitt von 363,1 Ringen. 2. Ger-
hard Heiss sen. 357, 3. Joachim Schweizer 356, 4. Willi Pulver-
müller 353, 5. Gerhard Zelzer 350, 6. August Pfleger 334, 7. Jo-
sef Stica 329, 8. Rufin Plichta 327 Ringe.

Wanderpokal Luftgewehr:

Den Wanderpokal erreichte hier Schweizer Günther mit einem
130,9 Teiler, 2. wurde Pulvermüller Willi mit einem 146,4 Teiler,
3. Spengler Georg 237,9, Spengler Josef 247,9 Teiler, Heiss Ger-
hard sen. 320,1, Pfleger August 348,5, Haase Heinz 373,9 Teiler.
Die von Joachim Schweizer anlässlich seiner Hochzeit gestiftete
Ehrenscheibe ging mit einem 19 Teiler an Josef Spengler.
2. wurde Schneider Hermann mit einem 22 Teiler, 3. Heiss Ger-
hard jun. mit einem 38 Teiler.

Wanderpokal Jugend:

Den Wanderpokal der Jugend konnte an unseren Jungschützen
Gerhard Heiss jun. überreicht werden. Er erreichte einen 175 Tei-
ler. 2. Hermann Schneider 185 Teiler, 3. Lauer Mathias 201 Tei-
ler.

Nachfolgend noch die Ergebnisse des Jahresendschie- ßens:

Grüne Blattl - Sachpreise

Schwarze Blattl - Geflügel/Spirituosen

Da die Beteiligung sehr hoch war, werden nur jeweils die ersten
zehn Plätze genannt. Wir bitten um Verständnis.

Sachpreise:

1. Willi Pulvermüller 9,5 Teiler, 2. Hans-Rainer Spieß 25 Teiler, 3.
Albert Gerle 25,5 Teiler, Uwe Dörre 26,5 Teiler, Georg Spengler
27,5 Teiler, Gerhard Heiss jun. 30 Teiler, Günther Schweizer 32,5
Teiler, Adolf Dörre 34 Teiler, Heinz Haase 35,5 Teiler, Berti
Schweizer 42,5 Teiler.

Geflügel / Spirituosen:

1. Zelzer Gerhard 4,0 Teiler, 2. Hans-Rainer Spieß 5,0 Teiler, 3.
Matthias Lauer 9,0 Teiler, Gerhard Heiss jun. 12 Teiler, Günther
Schweizer 17 Teiler, Uwe Dörre 18 Teiler, Willi Pulvermüller 24,5
Teiler, Georg Spengler 37 Teiler, Berti Schweizer 46 Teiler, Her-
mann Schneider 51 Teiler.

Wir möchten an dieser Stelle allen Schützen für ihr Kommen und
Mitwirken recht herzlich danken. Besonders auch den wenigen
Nichtmitgliedern die durch ihr Kommen Interesse an unserem
Verein gezeigt haben.

Die Ergebnisse der Rundenwettkämpfe in diesem Monat werden
in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.

Die Vereinsleitung

Kolpingsfamilie Gosbach

Polen-Pakete I



Wir, die Kolpingsfamilie Gosbach haben uns ent-
schlossen, vor Weihnachten noch einige Pakete
nach Polen zu versenden.

Diejenigen die auch Pakete machen wollen, können
bei Gabi Horvath, Schulstraße 10, ab 18.30 Uhr Adressen be-
kommen.

Schützengesellschaft Auendorf e.V.

Einladung zum Geflügelschießen



Liebe Schützenkameraden und Fraunde des
Schießsports, am Sonntag, dem 12.12.82 findet
unser traditionelles Geflügelschießen statt, an dem
jedermann teilnehmen kann. Dazu möchten wir die
gesamte Einwohnerschaft recht herzlich einladen!

Einlage beträgt DM 8,- für Erwachsene und für Jugendliche bis
16 Jahre DM 5,-. In der Einlage sind enthalten: 10 Blattelschei-

ben, 2 Punktsscheiben und 1 Schuß Wanderpokal und 1 Schuß
Ehrenscheibe.

Nachkauf: 10 Schuß Blattl DM 3,-, 5 Schuß Punkt DM 2,50, 1
Schuß Wanderpokal DM 1,-, 5 Schuß Ehrenscheibe DM 2,50.
Bei der Ehrenscheibe handelt es sich um einen Gruß aus Berg-
neustadt, die von unseren Schützenkameraden uns zur Verfü-
gung gestellt wurde.

Bei der Punktsscheibe erhält jeder, der 12 Punkte erreicht hat, ein
Hähnchen, wobei es selbstverständlich möglich ist, so viele
Hähnchen wie gewünscht zu schießen. Die Wertung erfolgt fol-
gendermaßen: 10er 2 Punkte, 9er und 8er 1 Punkt.

Schießbeginn: 9.30 Uhr, Ende ca. 16.30 Uhr, Siegerehrung:
19.00 Uhr. Für das leibliche Wohl (Mittagessen, Vesper, Kaffee
usw.) sorgen Erika und Hans.

II. Mannschaft mit Sonderklasse-Resultat

Beim 4. Durchgang der Rundenwettkämpfe konnte unsere 1.
Mannschaft mit einem sehr guten Ergebnis aufwarten und die im
Vorkampf gegen Eschenbach erlittene Niederlage wettmachen.
Unsere II. Mannschaft wartete mit einem sensationellen
Sonderklasse-Ergebnis von 1488 Ringen auf und dürfte mit die-
sem Ergebnis die Tabellenspitze wieder zurückerobert haben.
Besonders zu bemerken ist bei diesem Ergebnis, daß unserem
Jugendtrainer seine Schützlinge, die in die Wertung kamen, un-
seren Eugen klar auf den 4. Rang verweisen konnten, wobei dies
sicherlich von ihm mit Wohlwollen aufgenommen wurde, trägt
nun doch seine Arbeit so langsam die ersehnten Früchte! Zu die-
ser Leistung ein ganz besonderer Glückwunsch von der Vereins-
leitung. Unsere III. Mannschaft mußte leider gegen Post Göppin-
gen eine knappe Niederlage hinnehmen, wobei mit Rudi Hübner
ein Neuer in der Mannschaft das beste Resultat erzielte. In unse-
rer IV. Mannschaft konnte unser altbewährter Dieter Doll mit sei-
nen 358 Ringen ebenso wie sein erst 13 Jahre alter Neffe Ulrich,
der 343 Ringe erreichte, einmal mehr überzeugen.

Ergebnisse: Auendorf I - Eschenbach I 1445 - 1441 Ringe
Einzel: Heinz Späth 364, Karlheinz Späth 363, Rösch Manfred
363, Wimmer Franz 357, Neudedt Alfred 356, Bollet Hermann
326, Ludwig Wittlinger fehlte.

Salach II - Auendorf II 1409 - 1488 Ringe
Einzel: Ralf Doll 376, Ewald Eckert 375, Dieter Doll II 369, Eugen
Doll 368, Oliver Scheiber 350, Karl-Ulrich Straub 348, Thomas
Straub 331.

Auendorf III - Post Göppingen I 1276 - 1280 Ringe
Einzel: Hübner Rudi 334, Frietsch Adolf 318, Späth Carola 314,
Fuchs Heinrich 310, Moll Leo 301, Rösch Georg 295, Böhme
Hartmut 262.

Hattenhofen IV - Auendorf IV 1266 - 1331 Ringe
Einzel: Dieter Doll I 358, Ulrich Doll 343, Hansjörg Straub 317,
Andreas Späth 313, Karlheinz Frey 306, Gerd Allmendinger 265,
Roland Eckert krank.

Der Vorstand

F.D.P. - Ortsverband Voralb



Das 6. Schlater Gespräch mit dem Parl.
Staatssekretär und MdB Georg Gallus fin-
det am Freitag, dem 10. Dezember, abends
20.00 Uhr, wieder im „Lamm“ in Schlat statt.
Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

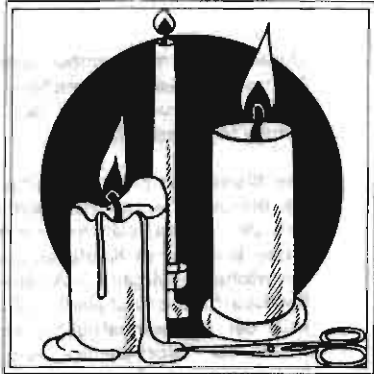
F.D.P. - Ortsverband Göppingen

Stammtisch mit Georg Gallus am Sonntag, dem 12.12.1982
um 10.30 Uhr im Turnerschaftsheim am Nordring. Die Bevölke-
rung ist herzlich eingeladen.

Kreisverein körperbehinderter Kinder und Jugendlicher, Göppingen e.V.

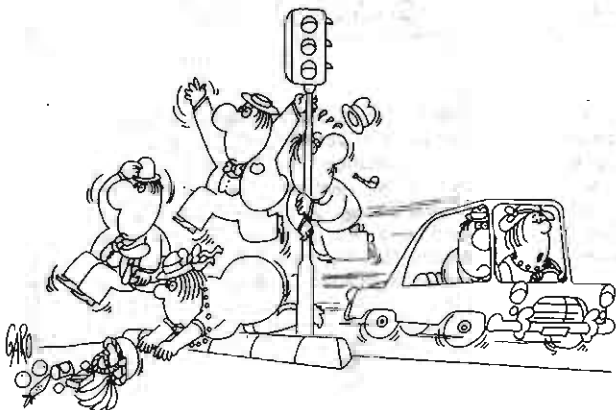
Der Kreisverein körperbehinderter Kinder und Jugendlicher,
Göppingen e.V., teilt mit, daß ab 6. November 1982 samstags
von 10.30 bis 12.00 Uhr in der Riveri-Halle der TS Göppingen
Spiel und Sport für junge Behinderte stattfindet. Diese Einrich-
tung steht auch jungen Behinderten bis 18 Jahre offen, die
selbst bzw. deren Eltern nicht Mitglied des Vereins sind. Anmel-
dungen nimmt Herr Erwin Singer (Raiffeisenstr. 44, 7320 Göp-
pingen, Telefon: 07161 / 2 36 33) entgegen.

Den Behinderten über 18 Jahre bietet die Versehrten-Sportgemeinschaft Göppingen zahlreiche Möglichkeiten an, Sport zu treiben. Für Anfragen oder Anmeldungen steht Herr Dr. Peter Gläsel (Wasenstraße 32, 7320 Göppingen, Tel.: 07161 / 4 13 37) zur Verfügung.



Kleine Kerzen-Kunde

Für die Pflege von Kerzen sollten Sie folgende Tips beachten: Möglichst fernhalten von Zugluft, Heizungen, Klimaanlage, damit sie gleichmäßig abbrennen. Eine Zierkerze soll solange brennen, bis das Wachs vom Docht bis zum Rand flüssig ist, dann der Docht mit einer Docht-schere auf etwa einen Zentimeter heruntergeschnitten werden (nicht abbrechen!) – Kerzen durch Eintauchen des Dochts in flüssiges Wachs oder mit einem Kerzenhütchen löschen. Nach dem Löschen wird der weiche Rand nach innen gebogen oder der Docht bis auf einen halben Zentimeter heruntergeschnitten. Es gibt verschiedene Herstellungsarten: Gezogene Kerzen – hier wird der Docht durch ein Wachsbad gezogen, bis die Wachsschlinge die gewünschte Stärke hat. Getunkte Kerzen: Der Docht wird in flüssiges Wachs getunkt und wieder herausgenommen, bis die Schicht trocken ist. Dies wird so lange wiederholt, bis die gewünschte Stärke erreicht ist. Diese Kerzen sind nach unten hin dicker und an ihren Tauchringen erkennbar. Bei gegossenen Kerzen wird das flüssige Kerzenmaterial in eine Form gegossen. – Eine Luxuserkerze ist natürlich die aus Bienenwachs. Sie verbreitet einen süßlichen Geruch, ist aber leider nicht ganz tropffrei. Sehr gutes Material für die Herstellung ist Stearin, es tropft nicht, brennt ruhig und verbraucht sich nur langsam. Etwas billiger im Handel als die reinen Stearin-Kerzen sind solche aus Paraffin-Stearin-Gemisch. Je mehr Paraffin eine Kerze enthält, desto weicher ist sie. Kerzen aus purem Paraffin verbiegen sich sogar beim Brennen, tropfen stark und qualmen nach.



„Was mir an diesen Fußgängern so imponiert, ist ihr unheimliches Reaktionsvermögen!“

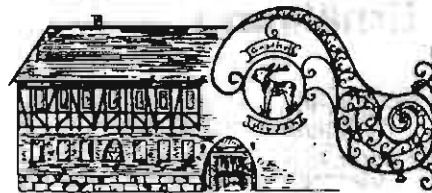
MITTEILUNGSBLATT
Das letzte Mitteilungsblatt in diesem Jahr erscheint
am 22. Dezember 1982
Redaktionsschluß für dieses Mitteilungsblatt ist am
Montag, dem 20. Dezember 1982.
Wir bitten um Beachtung!

Wir suchen für eine größere Wohnanlage in Bad Ditzenbach einen hauptberuflichen

HAUSMEISTER

möglichst mit handwerklichen Fähigkeiten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten unter der Chiffre-Nr. Di. 226 an die Verlagsdruckerei Uhingen Postfach 50, 7336 Uhingen



Gasthof
»Hirsch«
A. Kottmann

Unterdorfstraße 2, Telefon: 07335/5188, Bad-Ditzenbach/Gosbach
»Das Restaurant mit schwäbischer Gastlichkeit«

Werte Gäste und Freunde unseres Hauses!

Die Adventszeit ist die Zeit der langen Abende, die Zeit der Besinnung und Vorfreude auf das Fest der Familie.

Die Vorweihnachtszeit gerät immer mehr in den Trubel und die Hektik des Alltags. Wir bieten Ihnen daher, zu zweit oder in einer Runde von Freunden und Bekannten, einen

Adventsabend

Nur bei Kerzenlicht.

Ein netter Abend bei einem Gläschen Wein oder einem passenden Gericht zur Adventszeit erwartet Sie jeweils an den Donnerstagen vor Weihnachten (9., 16. + 23. Dezember)



Ihre Familie Kottmann

Wächst und blüht im Dezember:

Ein Strauß für Liebhaber



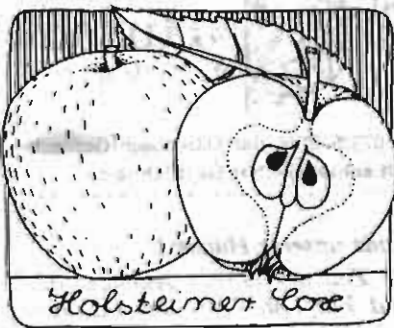
Mimosen

Unser Strauß im Dezember besteht aus Mimosen, einer artenreichen, tropischen Hülsenfruchtgattung der Unterfamilie Mimosengewächse.

Die Blume mit ihren doppelgefiederten Blättern, die zum Teil stachlig sind, und den gelben, weißlichen oder violetten Blütchen in Köpfchen oder Ähren wächst vorwiegend in Amerika. Des Sinnbild für übertriebene Empfindlichkeit, der Mimosenhaftigkeit, entstand durch das halbstrauchige, aus Brasilien stammende Tropenkraut „schamhafte Mimose“, auch „Rührmichnichtan“, bei dem in Gelenkpolstern bei der geringsten Erschütterung und Berührung die Blättchen nach oben zusammenklappen und schließlich das ganze Blatt abwärts, bis durch den Stengel der Reiz abwärts auch auf die anderen Blätter übergreift. Nach einiger Zeit richten sich die Blätter wieder zurück.

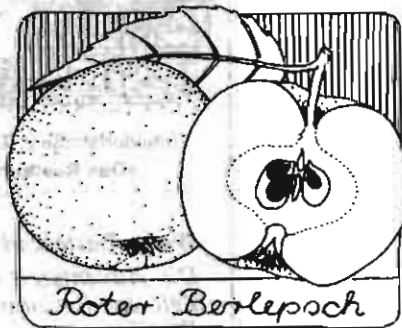
Rohkost im Dezember:

Natürliche Ernährung



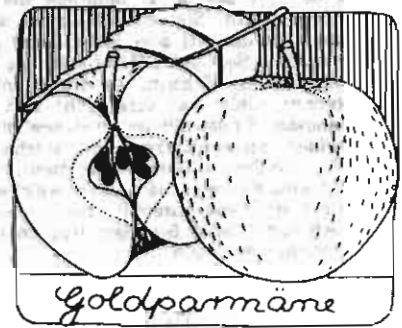
Holsteimer Cox

Dieser Apfel eignet sich hervorragend zur Bereitung von Apfelgelee und wird hauptsächlich im Norden Deutschlands angebaut. Er ist mittelgroß, gleichmäßig und kugelförmig und wird mit zunehmender Genußreife von gelblichgrün, orangefarben bis dunkel-goldgelb. Das Fruchtfleisch schmeckt sehr fein, saftig, süß und aromatisch.



Roter Berlepsch

Ein typischer Winterapfel, der von November bis Anfang April angeboten wird. Seine Fruchtschale ist glatt, gelbbis goldgelb und rot marmoriert, sein Fruchtfleisch weinsäuerlich, sehr kräftig, saftig und erfrischend. Der Genuß wirkt blut-, zähne- und knochenbildend und ist angezeigt bei Gicht, Asthma, Rheuma, Gallen- und Leberleiden.



Goldparmäne

Die Erntezeit dieses Apfels ist von September bis Oktober, die Angebotszeit von September bis Dezember. Seine Schale ist ziemlich dick und in der Grundfarbe gelb, bei Genußreife goldgelb und leuchtend ziegelrot verwaschen. Das Fruchtfleisch ist fein, fest, nußartig gewürzt und süß.

**Suchen Sie noch ein
Weihnachtsgeschenk ?**



*Unterwäsche in Angora und Baumwolle
Strümpfe und Socken
Hübsche Blusen und schicke Röcke
Oberhemden, Pullover und Westen
Nachtwäsche
...und das Wichtigste, die Beratung gibt es umsonst.*

B Textil & Mode
Donau

Bad Ditzgenbach, Hauptstraße 22

**CHRISTBAUM-
VERKAUF**

ab 11.12.1982

Fichten und Edeltannen.

W. REICHERT-KÖNIG

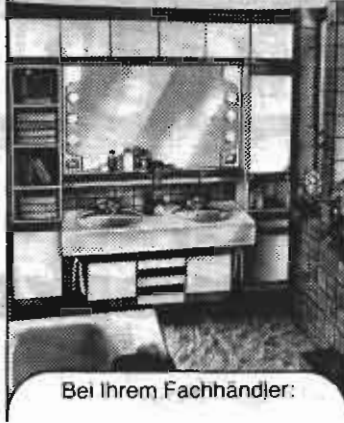
Drackensteiner Straße 71, 7342 Gosbach



SCHOCK
BadCollection

conception **340**

Das moderne Komfortbad
jetzt auch mit Fronten in
strukturiertem Melamin, acryl-
ummantelt und in Holzfurnier mit
echten Massivholz-Griffleisten.



Bei Ihrem Fachhändler:

herlinger

HEIZUNG - SANITÄR

7321 DÜRNAU · Zeppelinstr. 18 · Tel. 07164/25 28



**Die
Geschenk-Idee**



Vespa-Mofa Bravo,
die junge Mofa-Linie mit
millionfach bewährter Technik.
Steuerfrei ab 15 Jahren zu
fahren.

vespa

**Die
Geschenk-Idee**



Die Vespa P 80 X
ist »Die Alternative« für den
Autofahrer. Diese Vespa kann
mit dem PKW-Führerschein,
wenn vor dem 1. 4. 1980
erworben gefahren werden.

vespa

HANS BÖTZEL

Kfz-Werkstatt • Zweiräder

Amtgasse 10 • 7341 Gruibingen • Tel. (07335) 6785

Weihnachts-
Angebote :



(solange Vorrat)

Farbfernseher:

SHARP 37 cm-Bild DM **795.-**

Blaupunkt 42 cm Bild m. Fernst. DM **1160.-**

SHARP 42 cm-Bild
mit Fernst. DM **1090.-**

Grundig 51 cm-Bild
mit Fernst. DM **1298.-**

ITT 67 cm Bild
mit Fernst. DM **1590.-**



Fernsehdienst SCHERNTHANNER

7345 Deggingen Fischergasse Tel. 5404

»SPIELZEUGMARKT«

Deggingen - Bahnhofstr. 12
Eingang Bahnhofseite

Biete ein großes Sortiment an gutem, preiswertem Spielzeug

PELZ-JOHN

Total- Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe
in Geislingen/Steige

Feinste Pelzkonfektion
direkt vom Kürschnermeister in großer Auswahl
bis zu 50% reduziert

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 9-12 und 14-18 Uhr,
Sa. ab 9 Uhr durchgehend geöffnet.

PELZ-JOHN Gartenstraße 7, an der B 10
Geislingen/Steige, Telefon 43202

Schlater Tafelobst zu verkaufen

Delicious, Jonathan, Glockenäpfel, Boskop, 20 kg 15,—

Gerhard Neubrand, Aussiedlerhof, Ditzenbacher Str. 81
Auendorf

Sämtliche Estricharbeiten und Isolierungen
vom Meisterbetrieb



FISCHER & FICHTNER
ESTRICHBAU GmbH

Blumenstr. 73, 7320 Göppingen, Tel. 071 61/7 45 38

Großer Fabrikverkauf zu kleinen Preisen.

Riesenauswahl in

**Kupfer • Messing
Zinnartikeln**

am 11. Dezember von 9 - 17 Uhr.

Ein Besuch lohnt sich

WALL Metallkunst

Hindenburgstraße 5 - 7
7311 Dettingen-Teck
Telefon (07021) 5 54 06

NEUERÖFFNUNG FABRIKVERKAUF

Benötigen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Familie,
Bekannte usw. ? Der Weg lohnt sich. Eigene Herstellung in
versch. Einkaufstaschen, Geldbörsen, Schlüsseletuis, Telefon-
Schreibmappen usw.

WOLLARTIKEL

Hausschuhe, Stiefel, Allzweck- u. Folklorewesten, Kuschel-Sitz-
kissen, ja bis zum kompl. Bett, alles aus 100 % reiner Schaf-
schurwolle.

Öffnungszeiten: Freitag und Samstag von 9.00 - 17.00 Uhr
durchgehend geöffnet.

HEINZ TRILSE

Herstellung von Leder-, Kunstleder-
und Wollartikel
Akkermanstraße 19 - Telefon 07161 / 4 11 40
7320 Göpp.-Bezgenriet (Siedlung)

Supergünstige Spitzenangebote



Kommen Sie!
Nutzen Sie
diese Gelegenheit.

Wir bieten absolute
Tiefpreise, fach-
männische Beratung
und Sofortlieferung.

Großer Polstermöbel-Verkauf

in der ehemaligen Polstermöbelfabrik
"Staufenpolster" in Salach:

- * Exklusive Ledergarnituren
- * Hochwertige Garnituren in Stoff
- * Elementgruppen
- * Einzelsofas-Ruhesessel

Nur 3 Tage

Mittwoch,	08.12.82	von	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag,	09.12.82	von	9.00 - 18.00 Uhr
Freitag,	10.12.82	von	9.00 - 18.00 Uhr

Verkauf durch **POLSTERMÖBEL-SERVICE GMBH** 7332 Eisingen

Zu jedem
Orientteppich
Echtheitszertifikat

Orientteppiche und Stilmöbelgalerie Im Sonne-Center, 7340 Geislingen/Steige

Hauptstraße 43, Telefon 0 73 31 / 4 47 44

Johann Pertschy

behördlich befristet vom 6. 11. 1982 - 6. 1. 1983



Total-Ausverkauf

wegen fristloser Kündigung Geschäftsaufgabe

Ab sofort alle Waren bis **40% reduziert**



Auf ca. **1000 m² über 2000 echte Orientteppiche**

Brücken und Laufer, Stilmöbel, Garnituren, Kristalleuchter,
Standuhren, Kaminuhren und viele, viele Geschenkartikel

**Sonntag, 12.12.1982, „Tag der offenen Tür“
von 14.00 bis 18.00 Uhr (kein Verkauf)**

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 9-18.30 Uhr,
langer Samstag
9-18.00 Uhr

Anzeige

Zur Zinshilfe aus Bonn: Jetzt besonders zinsgünstiges LBS-Baugeld zum Bauen, Kaufen



**LBS-Bezirksleiter
Alfons Jauch**
Privat: Wiesgärtenstraße 46
7334 Süssen
Telefon (07162) 8172

Der Staat hilft jetzt Bausparern beim Bauen und Kaufen eigengenutzter Objekte mit 555 Mio DM Zinszuschüssen bei der Vor- und Zwischenfinanzierung von Bausparverträgen: 4 Jahre lang 2,5 Prozent für bis zu 80000 DM und je Kind noch weitere 15000 DM.

Außerdem können Bauherren und Käufer selbstgenutzter Wohnobjekte, mit deren Bau nach dem 30. September 1982 begonnen wird, zusätzlich zur Steuervergünstigung nach § 7 b EStG für 3 Jahre Schuldzinsen bis zu 10000 DM steuerlich absetzen.

Einer Familie mit 2 Kindern bringen diese Maßnahmen eine Entlastung von 6250 DM pro Jahr oder rd.

520 DM im Monat bei einem angenommenen Steuersatz von 35 Prozent.

Die LBS Württemberg bietet ab sofort im Zusammenhang mit dem neuen Zinsverbilligungsprogramm der Bundesregierung zinsgünstige Zwischenkredite und Vorausdarlehen in verschiedenen Varianten an. Für neue und zu einem Drittel angesparte Bausparverträge beträgt z.B. der bis zur Zuteilung festgeschriebene Zins bei Vorausdarlehen

Wir tun was. 690000 Bausparer in Württemberg nutzen das Leistungsangebot der

nur 6,75 Prozent (Auszahlung 96 Prozent), so daß sich durch die staatliche Zinshilfe ein Nominalzins von lediglich 4,25 Prozent ergibt.

Gerade jetzt lohnt es sich also ganz besonders, LBS-Bausparer zu werden. Sie können bei mir auch gleich den Antrag auf Zinsverbilligung aus dem staatlichen Förderprogramm stellen. Ich berate Sie gern ausführlich und unverbindlich in allen Bausparfragen.

Oder wenden Sie sich an Ihre Sparkasse.



LBS

Landesbausparkasse
Württemberg
Bausparkasse der Sparkassen

Beratungsstellen:

Süßen
Bahnhofstraße 5
Telefon (07162) 8172
Montag bis Freitag 15-18 Uhr
Samstag 10-12 Uhr

Boil (Sparkasse)
Telefon (07164) 7131
Jeden Montag 15-17 Uhr

Wiesensteig (Sparkasse)
Telefon (07335) 5058
Jeden Donnerstag 15-18 Uhr

Für einen unserer Mitarbeiter suchen wir eine

1 1/2 Zimmer-Wohnung
möglichst möbliert. Angebote an:

WM sport

7342 Bad Ditzgenbach-Gosbach
Drackensteiner Straße 125-129
Telefon (07335) 60 01-2

**FLIESEN-
STUDIO**

FLIESEN
KACHELN
KLINKER
KAMINE

GOTTLÖB
mezger
GmbH

Göppingen
Friedrich-Ebert-Str. 3
Tel. (0 71 61) 7 76 74

Lassen Sie
Ihre Prämie nicht
platzen!

Jetzt gibt's nur eines, um
sich noch die Bauspar-
prämie oder Sonderaus-
gabenabzug für 1982 zu
sichern:
Sofort bausparen!
Spätestens bis 31. 12.
Sprechen Sie gleich mit
Ihrem Leonberger Bau-
sparberater.

Leonberger
Bausparkasse

Wir helfen Ihnen, sich etwas aufzubauen.

Generalvertreter

Dieter Widmaier

Fasanenweg 45 - Tel. 07161/87574
7322 Eislingen

Es gibt nur **ein** Laichinger Pelzparadies,
das größte Pelzhaus im Schwabenland!

Durch unsere Eigenfabrikation
ergänzen wir täglich unsere bekannte Großauswahl:

5000 Pelze mit Chic
und Pflif

für Damen (Gr. 36 - Gr. 54) - für Herren (bis Gr. 58)

Die Preisvorteile durch eigenen Fellimport und
Großeinkauf geben wir an unsere Kunden weiter:

**Preissenkung
Preissenkung**

Preissenkung

Preissenkung

Preissenkung

Do laßt alles na
mir kommet au"

Exklusivabteilung
mit einmaligen
Top-Modellen



**Unsere Riesenauswahl
machts möglich:**

über 5000 Pelz-Mäntel und Pelzjacken
über 1000 Pelz-Hüte - Abendjäckchen
über 1000 Pelzvelour-/Leder-Mäntel-Jacken

über 1000 **alcantara** -Mäntel/Jacken/
Kostüme

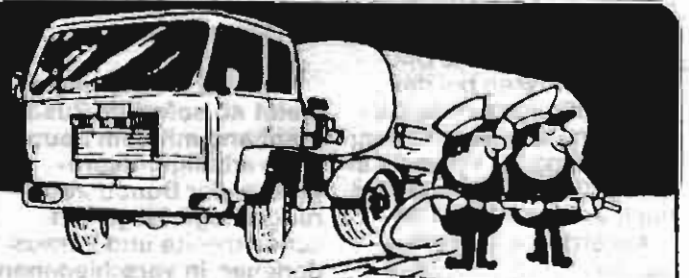
Besonderer Kundenservice: Ihr alter Pelz wird umgearbeitet
oder beim Kauf eines neuen Pelzes in Zahlung genommen.
Diese Stücke gelangen in einem öffentlich zugelassenen
Auktionshaus zur Versteigerung.

Auslaufmodelle
zum halben Preis im Pelz-Bazar nebenan

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

Nachtigall-Pelze
Hildegard Petersen
Laichingen

7903 Laichingen, Hirschstraße 65, Tel. (0 73 33) 60 10 + 60 19
Geöffnet: Mo - Fr 8-12 und 13-18 Uhr, lange Samstage
vor Weihnachten durchgehend 8-18 Uhr. **Eigener großer P**



Wir liefern Ihnen **Heizöl**
preisgünstig und schnell im eigenen
Tankwagen in allen Partien-Größen

Braun & Mangold

GmbH

HEIZÖLE - TREIBSTOFFE

Pichlerstraße 12, 7903 Laichingen, Tel. 07333/ 67 27
Büro Seestr. 33, 7346 Wiesensteig, Tel. 07335 / 64 10